

literaturmarkt.info
von Anja Rosenthal
vom 14.06.2011

Ein Pflanzenbuch der ABC-Spielereien

Mit Heike F.M. Neumanns "Pflanzen-ABC" zeigt es sich mal wieder: Fibeln sind das ideale Mittelchen, um Lese-Neulingen den Einstieg in die Welt der Literatur zu erleichtern. Nett anzusehen und launig zu lesen sind die 68 Seiten, aus denen man für sich nützliche Informationen über die Natur ziehen kann - selbst die Erwachsenen, die in der Flora eher weniger bewandert und deshalb um interessante Fakten dankbar sind. Von A wie Apfelbaum bis Z wie Zaunwinde erfährt man in Reimen alles, was es zum Thema "Pflanzen" zu wissen gibt. Einen kleinen Auszug gefällig?

Von der Iris, die ihrer Schönheit und Farbenpracht wegen nach der Göttin des Regenbogens benannt ist, heißt es beispielsweise:

Die Blüte
wie Seide,
das Blatt
eine stumpfe Schneide.

Kurz und prägnant sind die Verse im "Pflanzen-ABC" gehalten. So wie auch die zusätzlichen Informationen, die unter aquarellähnlichen Initialen geschrieben stehen. So bekommt das Auge ebenso etwas geboten wie das Köpfchen - so wie Bilderbücher schlicht sein sollten. Mit Heike F.M. Neumanns vielfarbigem Werk spürt man spielerisch der Pflanzenwelt nach und bekommt Lust, das Lesen als jene Möglichkeit zu nutzen, mit der man sich wunderbar unterhalten kann - und zwar stundenlang. Das vorliegende "Pflanzen-ABC" ist davon nur ein Beispiel von vielen, wenn auch ein ziemlich gelungenes.